

Oase mit Zoo und Jardin du Paradis (Paradiesgarten): Rund 200.000 Dattelpalmen, die von fast 200 Quellen bewässert werden, bringen die besten Datteln des Landes hervor: die berühmten *Deglet Nour*. Durch die über 1.000 ha große Oase führen viele verschiedene Wege, die zum Spaziergang einladen (Mückenschutz!).

Sehenswert in der Oase ist das alte Stadtviertel *Bled El Hader*, beim angrenzenden *Zoo du Sahara* scheiden sich allerdings die Geister. Ca. 200 m vor dem Zoo/Paradiesgarten befindet sich der *Marabout* des Sidi Bou Lifa mit einem riesigen Baum davor, den der Heilige vor vielen hundert Jahren selbst gepflanzt haben soll.

Der *Jardin du Paradis* hält, was sein Name verspricht. Besonders im März und April, wenn alles blüht, sollte man sich einen Besuch nicht entgehen lassen. Botaniker werden ihre wahre Freude haben: Hier wachsen Mandelbäume, Bananen, Rosen, Quitten, Limonen, wilder Wein, Maulbeerbäume, Palmen und vieles mehr. Ein ruhiges, entspannendes Plätzchen.

• **Öffnungszeiten/Eintritt** Für Paradiesgarten und Zoo zusammen 2 TD, tägl. von 8 bis ca. 20 Uhr geöffnet. Café am Eingang.

• **Anfahrt** 1. Neben Hôtel Oasis und Rathaus die Straße rechts hinein (beschildert), dann ca. 4 km auf Asphaltstraße durch die anfangs sehr üppige, dichte Oase, die bald lichter wird. 2. Beim Hôtel Continental die Str. hinein (beschildert), zunächst an der Moschee Sidi Bou Ali vorbei, dann durch das Viertel Bled El Hader. Ca. 2 km, weniger idyllisch als der erste Weg. Man kann sich auch mit der Kutsche herfahren lassen.



Erquickend – Oasenquelle bei Tozeur

Die Bergoasen Chebika, Tamerza und Midès

Ein Ausflug zu den Bergoasen steht auf den Programmen der regionalen Reiseveranstalter ganz oben. Entsprechend zahlreich sind die Souvenir- und Erfrischungsstände an den Aussichtspunkten der Straße. Die drei verlassenen Bergoasen befinden sich in einem bis zu 900 m hohen Ausläufer des Atlasgebirges und beeindrucken allein schon durch ihre malerische Lage.

Chebika: Die erste Oase auf der Strecke, hier wurden Teile des „Englischen Patienten“ gedreht. Man wandert vom Parkplatz den eingefassten Quellauf entlang in eine eindrucksvolle Schlucht hinein. Die Oase wird von drei Süßwasserquellen gespeist. Man kann von der Schlucht rechts hinauf über Treppen (oben rechts, dann durch eine schmale Felsspalte) zu einem Aussichtspunkt wandern, von hier schöner Blick auf das alte Chebika. Die benachbarte Neubausiedlung

entstand nach einem verheerenden Unwetter im Jahr 1969, das große Teile der alten Siedlung unbewohnbar gemacht hat.

• *Anfahrt* Von der asphaltierten Straße (GP 16) führt eine beschilderte Straße rechts ab nach Chebika (ca. 1 km). Am Parkplatz Souvenirstände und ein **Café**, man kann sich hier auch einen **offiziellen Führer** nehmen (30 Min., ca. 5 TD).

Tamerza: 20 km von Chebika entfernt, die Straße windet sich in Serpentinaen stetig aufwärts und bietet ein immer eindrucksvolleres Panorama. Die gespenstisch wirkende Ruinenstadt mit ihren Marabouts liegt vor karger Bergkulisse am Ortsausgang von *Neu-Tamerza* (Richtung Midès) auf der rechten Seite; den besten Blick auf das alte Tamerza hat man vom *Hôtel Tamerza Palace*. Die Neubausiedlung mit Post und Lebensmittelläden wirkt dagegen sehr nüchtern, viele der Bewohner arbeiten im nahe gelegenen Phosphatabbauzentrum Redeyef. Beim *Hôtel Les Cascades* gelangt man zu einem kleinen Wasserfall, ein größerer Wasserfall befindet sich am Ortsausgang (Straße Richtung Chebika) auf der rechten Seite (viel Touristenrummel). Bei Trockenheit kann man eine etwa zweistündige *Wanderung* von Tamerza durch die Schlucht nach Midès unternehmen (Informationen hierzu gibt es in den Hotels in Tamerza, pro Kleingruppe ca. 40 TD).

• *Verbindungen* Unregelmäßige Louageverbindung von und nach Tozeur (über Chebika, 2,50 TD).

• *Übernachten* **Hôtel Tamerza Palace**, 4 Sterne, sehr nobel, DZ 132 TD, EZ 106 TD, 3er 226 TD. ☎ 76/485344, ☎ 485345. Auskünfte auch in Tunis unter 71/891564, ☎ 71/799810, E-Mail: tamerza.palace@planet.tn, Internet: www.tamerza-palace.com.

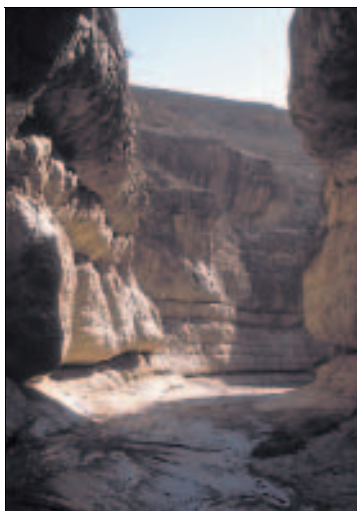
Über das Hotel können auch Fahrten mit

dem Salonzug *Lézard Rouge* gebucht werden (s. auch unter Metlaoui, S. 218). Am Ortsausgang Richtung Midès auf der rechten Seite.

Hôtel Les Cascades, von Chebika kommend auf der Durchgangsstr. rechts ab (beim Schild Blvd. d'Environnement), ca. 300 m. Tolle Lage, sehr einfache Bungalowhütten, DZ ca. 25-30 TD, EZ 20 TD. ☎ 76/485332.

Midès: Auf drei Seiten von einer Schlucht umgeben, thront das verfallene Dorf, das direkt an der gut bewachten algerischen Grenze liegt, eindrucksvoll auf einem Plateau. Am imposantesten ist der Blick von der Oase aus über die Schlucht zur Siedlung – sehr fotogen (Achtung: nicht gesichert, es geht ziemlich steil und tief hinunter!). Midès ist weniger frequentiert als die anderen beiden Bergoasen, aber vielleicht gerade deshalb besonders sehenswert.

Von Tamerza zunächst Richtung Redeyef, dann links ab (6 km von Tamerza). Auf der Strecke sieht man einige Nomadenzelte. Den Grenzposten der Garde Nationale rechts liegen lassen, dann auf gut befahrbarer Sandpiste zum Aussichtspunkt. 1-mal tägl. *Louage* von und nach Tozeur (ca. 2 Std., 4 TD). Bei der Oase kleines Café, an Souvenirständen werden Kristalle, Sandrosen und Teppiche verkauft. Keine Übernachtungsmöglichkeit!



Die Schlucht von Midès

Metlaoui

Das ziemlich uninteressante Phosphatabbaustädtchen würde wohl niemals ein Tourist besuchen, wäre hier nicht der Ausgangspunkt für die Fahrt mit dem Salonzug *Lézarid Rouge* durch die eindrucksvolle **Selja-Schlucht**.

- *Verbindungen* Busse und Louages fahren von der Hauptstraße unweit des Bhf. ab. 42 km nach Gafsa, 50 km nach Tozeur. **Busse:** 4-mal tägl. nach Tozeur (1 Std., 2,60 TD) und ca. 10-mal nach Gafsa (45 Min., 1,80 TD). **Louages** nach Tozeur (45 Min., 3 TD) und Gafsa (30 Min., 2,2 TD).
- *Übernachten* **Hôtel Selja**, 2 Sterne, etwas dunkel, nicht sehr freundlich, 30 Zimmer, DZ 50 TD. An der Hauptstraße Gafsa – Tozeur auf der linken Seite. ☎ 76/241570, 📞 241486.
- *Essen* An der Hauptstraße (etwa auf Höhe des Bahnhofs) gibt es das kleine, stark touristisch ausgerichtete **Restaurant Selja** (Menü ca. 10 TD).

Im Salonzug durch die Selja-Schlucht

Die Fahrt im *Lézarid Rouge* (rote Eidechse), einem Salonzug im Stil der Kolonialzeit, dauert insgesamt eindreiviertel Stunden und zählt zu den landschaftlich reizvollsten Ausflügen in ganz Tunesien. Es geht durch Tunnels und an schroffen Felswänden entlang, vorbei an einem Wasserfall – ein imposantes Panorama. Auf der Strecke werden drei Fotostopps eingelegt, der Zug verfügt über einen klimatisierten Waggon und eine Bar.

- *Abfahrten* Täglich außer Mittwochs und Samstags. Abfahrtszeit 10 Uhr. *Achtung:* Die Abfahrtszeiten können sich auch innerhalb der Saison schnell ändern, man sollte *unbedingt* vorher anrufen und sich erkundigen, ☎ 76/241469, 📞 241604. Zu buchen auch über verschiedene Hotels in der Gegend, z. B. über das **Hôtel Tamerza Palace** (siehe S. 217).
- *Preise* Pro Person 20 TD, Kinder unter 12 Jahren 13 TD, Gruppenermäßigung ab 10 Pers. Der Bhf. von Metlaoui liegt an der Durchgangsstraße Richtung Gafsa (von der Busstation nach ca. 200 m etwas zurückversetzt auf der linken Seite). Wer den *Lézarid Rouge* verpasst hat, kann am Nachmittag mit dem normalen Zug nach Moulares (und Redeyef) die gleiche Strecke fahren (Abfahrt ca. 16 Uhr, zurück ab Redeyef um 19.30 Uhr, von dort auch Busse und Louages).

Nefta

(ca. 18.000 Einwohner)

Nefta ist mit seinen über 100 Marabouts und 24 Moscheen der religiöse Mittelpunkt der Chott-Region. Besonders stimmungsvoll sind die beiden Altstadtviertel mit ihren schmalen Gassen und den dicht an dicht gebauten Häusern. Die Oasengärten eignen sich gut für ungestörte Spaziergänge im Schatten der Palmen.

Auf der Einfallstraße Avenue Habib Bourguiba geht es steil hinunter, rechts dann die *Corbeille de Nefta* (*corbeille* = Korb) mit ihren Dattelpalmen. Deutlich macht sich hier die Wasserknappheit bemerkbar, immer mehr Palmen verdorren. Ein richtiges Ortszentrum besitzt Nefta nicht. Die Stadt teilt sich in das südöstlich der Corbeille gelegene Altstadtviertel *Ouled ech Chrif* und das Viertel *El Bayada* im Südwesten. Die außerhalb der Stadt gelegene Oase ist mit 300.000 Dattelpalmen sogar noch größer als die von Tozeur. 152 Quellen, manche davon heiß und schwefelhaltig, bewässern den grünen Gürtel im Süden von Nefta.

Die beiden Altstadtviertel *El Bayada* (um die Place de l'Indépendance) und *Ouled ech Chrif* (um die Place de la Liberté) laden mit ihren kleinen Gässchen und vielen



Marabouts zum Bummeln ein. Sehr nett auch ein Spaziergang durch die Oase, z. B. zum **Marabout Sidi Bou Ali**. Die Grabstätte des Ortsheiligen aus dem 13. Jh. ist ein viel besuchter Wallfahrtsort (an der großen Kreuzung in Nefta zur Oase abbiegen, ca. 800 m).

Neben Tozeur war *Nepte* einer der südlichsten Außenposten der Römer. Schon seit dem 9. Jh. ist der Ort das religiöse Zentrum der Region, wirtschaftlich erfuhr er seinen Aufschwung durch den Karawanenhandel, der bis in der Mitte des 20. Jh. eine bedeutende Rolle spielte. Touristisch ist Nefta längst nicht so erschlossen wie die Nachbarstadt Tozeur.

Information/Verbindungen/Adressen

- **Touristeninformation** **Syndicat d'Initiative**, von Tozeur kommend auf der rechten Seite, der hilfsbereite und kundige Leiter des Büros, M. Tahar, berät Sie bei allen Fragen. Das Büro organisiert *Ausflüge*, z. B. 3-stündige Kutschfahrten (35 TD/Person) und Kamelritte in die Wüste (4 Std., 50 TD). Man kann sich hier auch einen offiziellen Stadtführer nehmen (ca. 2 Std. per Auto, 30 TD). Tägl. von 7.30–18.30 Uhr geöffnet, ☎ 430236.
- **Vorwahl** Die Vorwahl für Nefta ist **76**.

- **Verbindungen** **Busse**, Station schräg gegenüber vom Syndicat, Verbindungen: stündl. nach Tozeur (30 Min., 1,20 TD); 5-mal Gafsa (1 Std. 45 Min., 5,50 TD); 2-mal Kebili (ca. 2,5 Std., 6,50 TD); 3-mal Tunis (7–8 Std., 21,50 TD). Bessere Verbindungen ab Tozeur. **Louages**, Av. H. Bourguiba (gegenüber den Restaurants du Sud und Les Palmiers), hauptsächlich nach Tozeur (30 Min., 1 TD), aber auch Gafsa, Metlaoui und Kebili.
- **Adressen** **Bank**, **Polizei** und **Post** in der Av. H. Bourguiba im Zentrum. Do **Wochenmarkt**

220 Östliche Chott-Region

an der Place de la République. Kleines **Krankenhaus** in der Rue des Martyrs (Seitenstr. der Av. H. Bourguiba) im Zentrum,

☎ 430193 oder 430777. Reisebüro *Nachil* am Ortseingang *Keine Autovermietung in Nefta!*

Übernachten/Essen und Trinken/Cafés (siehe Karte Seite 219)

• **Übernachten** In Nefta gibt es 2 Hotelzonen: nördlich der Corbeille und südlich der Stadt am Rand der Oase. Im Ort selbst schlechte Übernachtungsmöglichkeiten.

In Nefta: **Hôtel Habib (5)**, an der Place de la Liberté im Altstadtviertel Ouled ech Chrif (von der Av. H. Bourguiba beschildert), sehr einfach, für wenig Anspruchsvolle, DZ 19 TD, EZ 9,5 TD. ☎ 430497.

Nördlich der Corbeille: **Hôtel Bel Horizon (1)**, 3 Sterne, ca. 1 km von der Av. H. Bourguiba, schöner Pool, dabei ein Berberzelt, toller Blick auf die Altstadt, die Oase und den Chott, schön gekachelte Zimmer mit Bad/Balkon. DZ 40 TD, EZ 20 TD, ☎ 430088, ☺ 430500.

An der Oase (alle ca. 1 km vom Zentrum entfernt): **Hôtel Caravanserail (6)**, 3 Sterne, geschmackvolle Anlage mit Pool, Natur-

steinbau. DZ 130 TD, EZ 100 TD, komfortable Zimmer mit Bad/Balkon. ☎ 430355 oder 430322, ☺ 430344.

Hôtel la Rose de Nefta (4), 3 Sterne, Pool, Restaurant mit Blick auf die Oase, 90 Zimmer, DZ 130 TD, EZ 90 TD. Letztes Hotel in der Hotelzone in südwestlicher Richtung. ☎ 430696, ☺ 430385.

• **Essen und Trinken** Keine besondere Auswahl in Nefta. Entweder in den großen Hotels oder in den wenigen unlicenzierten Restaurants in der Av. H. Bourguiba, z. B. **Du Sud** und **Les Palmiers** (schräg gegenüber vom Syndicat).

• **Cafés** **Café La Corbeille (2)** und **Café Maure El Khazem (3)**, beide am Hôtel Mirage und beide mit schönem Blick auf die Corbeille und die Altstadt.

Östliche Chott-Region

Von Tozeur führt die asphaltierte Straße (GP 16) ins 96 km entfernte Kebili, ein gutes Stück davon geht es über den *Chott El Djerid*. Etwa auf der Hälfte der Chott-Strecke stößt man mitten im Nichts auf einen Souvenirstand mit gekühlten Getränken und Wüstentoilette. Den besten Überblick über den Chott hat man – erhöht sitzend – vom Bus aus.

Kebili

(ca. 10.000 Einwohner)

Der Verwaltungssitz der Region ist auf Urlauber kaum eingestellt und im Vergleich zum 28 km entfernten Douz eher langweilig. Aber auch in Kebili gibt es eine Oase und ein paar Hotels sowie gute Verkehrsverbindungen in die wichtigsten Städte. Das Zentrum der 10.000-Einwohner-Stadt befindet sich um die *Place de l'Indépendance*, hier einige unlicenzierte Restaurants, Banken, die Post, ein kleines Krankenhaus und Cafés. Polizei an der Straße nach Douz.

Die Oase von Kebili erreicht man am besten, wenn man auf der Hauptstraße in Richtung Douz 100 m vor einem öffentlichen Platz (mit Springbrunnen) nach rechts abbiegt und immer geradeaus (ca. 500 m) bis zum Schild „Ancienne Kebili“ geht. Ab hier bietet sich die Möglichkeit zu ausgedehnten Spaziergängen in der Oase.

• **Verbindungen** **Busse** fahren an der Str. Richtung Tozeur ab, 4-mal tägl. Tunis (8,5 Std., ca. 22,70 TD); 1-mal Tozeur (2 Std., 5,30 TD); 3-mal Gabès (2 Std., 5,90 TD); mehrmals tägl. nach Douz (1,20 TD).

Louages, bei der Place de l'Indépendance, nach Gabès (1 Std. 15 Min., 6,15 TD); Douz

(20 Min., 1,70 TD); Tozeur (1,5 Std., 5,25 TD); Tunis (6,5 Std., 23 TD); Sousse (4 Std., 17,50 TD); Sfax (3 Std., 12,10 TD).

• **Übernachten** **Hôtel Ben Said**, zentrumsnah an der Str. Richtung Douz (Av. H. Bourguiba), im Erdgeschoss Männercafé, sehr einfache, saubere Zimmer ohne Bad.

Freundlicher Besitzer, DZ 10 TD, EZ 5 TD, ☎ 75/491573.

Hôtel Oasis Dar Kebili, 4 Sterne, ca. 1,5 km außerhalb, von der Straße Richtung Doz ausgeschildert (links ab). Sehr abgelegenes, komfortables Hotel mit Pool, DZ 136 TD, EZ 104 TD, Buffet 15 TD, ☎ 75/491113 oder 491113, 📍 491140, E-Mail: hoteloasis@

topnet.tn, Internet: www.darhotels.com. Nur mit Taxi erreichbar!

Hôtel Fort des Austruches, 3 Sterne, schräg gegenüber vom Dar Kebili, mit Pool. Freundlicher Service, es werden Wüstentrips organisiert. DZ 60 TD, EZ 40 TD, ☎ 75/492104.

Doz

(ca. 12.000 Einwohner)

Die eher dörflich wirkende Stadt bietet das ganz besondere Flair einer Wüstensiedlung. Niedrige, einfache Häuser und sandige Straßen prägen das Bild des leicht überschaubaren Orts, im Zentrum befindet sich der weitläufige Marktplatz.

Man sollte an einem Donnerstagmorgen oder im November/Dezember in Doz sein, denn das sind die Termine des wöchentlichen *Vieh- und Kamelmarkts* und des *Sahara-Festivals* – zwei Ereignisse, für die Doz im ganzen Land bekannt ist. Aber auch sonst ist ein Aufenthalt äußerst lohnenswert. Neben Tozeur ist die kleine Stadt ein weiteres „Tor zur Wüste“ – und das kann man hier wörtlich nehmen. Ausflüge in die Sahara, ob nur für einen Nachmittag oder in mehrtägiger Tour, kann man von Doz aus recht unkompliziert unternehmen. Die Oase am südlichen Ortsrand zählt zwar nicht unbedingt zu den größten und ergiebigsten des Landes, ist aber noch erstaunlich grün geblieben.

In Doz und Umgebung leben viele der sesshaft gewordenen *Merazig*, ein halb-nomadischer Stamm. Die berühmten *Tuareg*, die früher zum Handel hierher kamen, sieht man allerdings nicht mehr. Der Tourismus hat hier in den letzten Jahren verstärkt Fuß gefasst, in der Zone Touristique in der Nähe der eindrucksvollen *El-Hofra-Dünen* entstand eine ganze Reihe erstklassiger Hotels, die hauptsächlich von Rundreisegruppen besucht werden.

Information/Verbindungen/Adressen

• *Touristeninformation* **ONTT-Büro** an der Place des Martyrs außerhalb vom Zentrum (vom Marktplatz aus die Av. des Martyrs in Richtung Hotelzone), 8.30–13 Uhr, 15–18 Uhr, aber wenig hilfreich. ☎ 470351.



Am Viehmarkt von Doz

222 Östliche Chott-Region

● **Vorwahl** Für Douz und Umgebung gilt die Vorwahl **75**.

● **Verbindungen** **Busse** fahren im Zentrum ab (Av. Taieb M'hiri, beim Kreisel), kleines Ticketbüro im Eckhaus neben dem Uhrturm. 2-mal tägl. Tunis (1-mal nachts, 9–10 Std., 24 TD); 1-mal Tozeur (2,5 Std., 8,50 TD); 2-mal Gabès (2,5 Std., 9 TD); fast halbstündl. nach Kebili (ca. 35 Min., 1,70 TD); häufige Verbindung nach Zaafrane (20 Min., 0,50 TD), El Faouar (45 Min., 2,20 TD) und Sabria.

Louages, überdachte **Station** im Zentrum (schräg gegenüber der STB-Bank), nach Kebili (20 Min., 1,60 TD); Zaafrane (10 Min.,

0,60 TD); El Faouar (30 Min., 2 TD); Gabès (1,5 Std., 6 TD); Tozeur (ca. 2 Std., 6,50 TD).

Achtung: Trotz der asphaltierten Straße von Douz nach Matmata gibt es noch keine direkte Louage-Verbindung auf dieser Strecke. Der Umweg über Gabès muss in Kauf genommen werden.

Taxis: Wagen im Zentrum, zu den Hotels und der El-Hofra-Düne ca. 2 TD.

● **Adressen** **Ärztl. Hilfe**, Hospital in der Av. des Martyrs (Nähe Place des Martyrs).

Banken, **STB-Bank** im Zentrum (zwischen Kreisel und Louage-Station).

Wüstentouren ab Douz

Das Angebot ist vielfältig. Von der kleinen Nachmittagstour für „Wüsten-Anfänger“ bis zum 8-Tage-Ritt nach Ksar Ghilane kann fast alles – auch individuell – organisiert werden. Die 22 ansässigen Reisebüros haben sich ganz auf die Wünsche der Touristen eingestellt. Wer das Wüstenabenteuer sucht, hat mit Douz also genau den richtigen Standort gewählt. Alle Touren werden von wüstenkundigen Führern begleitet. Drei empfehlenswerte Agenturen:

Abdel Moula Voyages: Tagestour auf dem Dromedar mit Mittagessen (Tee und „Sandbrot“) für 36 TD (ab 2 Pers.). Alternativ: Start 16.30 Uhr, ca. 3-stündiger Ritt in die Wüste, Abendessen und Übernachtung im Freien (Decken werden gestellt), am nächsten Morgen zurück, 36 TD (Minimum 2–3 Pers.). 8-Tage-Tour nach Ksar Ghilane (zurück mit dem Jeep), ab ca. 4–5 Pers., Übernachtung im Zelt, mit Verpflegung, Preise auf Anfrage, ca. 2 Wochen vorher reservieren. Bei kleinen Touren sollte man einen Tag vorher Bescheid geben. **Jeep-touren:** nur mit Chauffeur, max. 6 Pers., 155 TD/Tag (Übernachtfahrten nach Ksar Ghilane zum gleichen Preis). Av. des Martyrs, Richtung Touristeninformation auf der rechten Seite, ☎ 470484, ☎ 471484, E-Mail: abdelmoula@bigfoot.com, Internet: www.guillouv.club.fr.

Douz Voyages: Ganztagesritt auf dem Dromedar 45 TD, über Nacht (nachmittags bis morgens) 45 TD (im Zelt, mit Verpflegung), einen Tag vorher reservieren. 5-Tage-Tour ca. 570 TD inkl. Verpflegung, man muss nur *Micropur* zur Wasserdesinfektion mitbringen. Ca. 2 Wochen vorher reservieren, mind. 6 Pers. Das Büro befindet sich im Zentrum am Kreisel. ☎ 470178 oder 470179, ☎ 470315.

Habibi travel & comerce: Spezialist für außergewöhnliche Wüstentrips: Von Mountainbiketouren, Trekkingtouren bis hin zu Wüstenritten mit Rennkamelen ist alles möglich. Die Schweizer Geschäftsführerin organisiert auch mehrwöchige Touren. Rue d'Irak. ☎ 471746, ☎ 473207.

Des Weiteren stehen zahlreiche direkte Anbieter für Wüstentouren aller Art in Douz bereit – wer seine Tour privat organisiert, fährt meist günstiger (ca. 30 TD pro Person und Tag) als mit den offiziellen Agenturen (Lesertipp von Hartwig Block aus Bremerhaven).

Einkaufen. Do ist Markttag, neben dem berühmten *Vieh- und Kamelmarkt* auch viele Verkaufsstände auf dem Marktplatz und drum herum.

Post, Av. Taieb M'hiri (Str. vom Kreisel Richtung Hotelzone).

Reisebüros, s. Kasten.

Telefonieren, einige Taxiphones im Zentrum.

Übernachten/Essen und Trinken

• **Übernachten** Im Ort selbst sehr günstige, einfache Übernachtungsmöglichkeiten. Die Hotels der *Zone Touristique* von Douz liegen 1–2,5 km vom Zentrum entfernt, hier hauptsächlich Bus- und Jeepgruppen.

In Douz: **Hôtel 20 Mars**, *unser Tipp im Zentrum!* 50 m vom Markt in der Rue 20 Mars. Sehr saubere Zimmer. Schöner Innenhof zum Entspannen, der Besitzer ist um das Wohl seiner Gäste bemüht. DZ mit Klimaanlage 30 TD, EZ 25 TD, DZ ohne Klimaanlage 20 TD, EZ 15 TD. ☎ 470269, ☎ 472922, E-Mail: hotel20mars@planet.tn.

Hôtel La Tente, hinter der Louage-Station, sehr saubere Zimmer im 1. Stock (z. T. mit Balkon) und um die Dachterrasse (schöner Blick), Bad außerhalb, mit Aufenthaltsraum, netter Besitzer, angenehme Atmosphäre. DZ mit Dusche 15 TD, Frühstück 1,50 TD. ☎/☎ 470468.

In der Oase: **Hôtel Le Saharien Paradise**, 3 Sterne, persönliches, kleines Hotel zum Wohlfühlen, wenn auch nicht ganz so komfortabel wie die Hotels in der *Zone Touristique*. Bungalows in schönem Garten, kleiner Pool mit Bar, Restaurant, nicht mehr ganz neu. Unser Leser Werner Schuh aus Zwickau empfiehlt hier Halbpension (reichliches Buffet), hervorragend auch das Frühstücksbuffet. DZ 80 TD, EZ 55 TD. Ca. 1,5 km vom Zentrum, ☎ 471337, ☎ 470339, E-Mail: SDTS@tourism.tn.

Zone Touristique: **Hôtel El Mouradi**, 4 Sterne, ca. 2,5 km vom Zentrum auf der rechten Seite, professionell geführt, etwas unterkühlte Atmosphäre, komfortable Zimmer, Pool, DZ 120 TD, EZ 80 TD. ☎ 470303, ☎ 470905.

Hôtel Touareg, 3 Sterne, ca. 1,5 km vom Zentrum (rechte Seite), schöne Anlage mit Pool, in der Halle sehr einladende Bar, komfortable Zimmer mit Bad/Balkon oder Terrasse, freundlicher Service, DZ 70 TD, EZ 50 TD. ☎ 470245, ☎ 470313.

Hôtel Sun Palm Douz, 3 Sterne, sehr geschmackvolle Zimmer, z. T. mit Blick auf die Dünen, Pool, DZ 120 TD, EZ 80 TD. 2 km vom Zentrum (rechts), ☎ 470123, ☎ 470525, E-Mail: sunpalm.douz@goldenjasmin.com, Internet: www.goldenjasmin.com.

Hôtel Mehari, 3 Sterne, direkt bei den Dünen, 2,5 km vom Zentrum, DZ 120 TD, EZ 82 TD, ☎ 471088, ☎ 471589.

• **Camping** **Camping Desert Club**, ca. 500 m vom Zentrum in der Oase, ausgeschildert, Terrassenbar und lizenziertes Restaurant, ganzjährig geöffnet, einfache Anlage, aber okay. Pro Person 4 TD, Auto 3 TD, Wohnwagen 3 TD, Wohnmobil 4 TD, Motorrad 2 TD, Beduinenzelt 8,50 TD (pro Person und mit Frühstück), Mietzelt 6 TD, ☎ 470575, E-Mail: brahim2020@yahoo.fr, Internet: www.campingdouz.skyblog.com.

Weiterer staatlich finanzierter **Campingplatz Centre de stage et des vacances** am Ortsausgang von Douz an der Asphaltstraße in Richtung Matmata auf der linken Seite. Pro Person 2 TD, auch Bungalowzimmer, sehr sauber, für 5 TD, kein Telefon.



Wüstencamp, verlässt man Douz und fährt auf der ca. 100 km langen, asphaltierten Straße nach Matmata, stößt man bei km 43 (von Douz aus) auf das **Wüstencafé Tarzan**. Übernachtung im sehr einfachen Zelt 5 TD/Person mit Essen. Wasser und kleiner Kiosk auf dem Areal vorhanden.

• *Essen und Trinken* Lizenzierte Restaurants bei den Touristenhotels. *In Douz*: **La Rosa** (Av. 7 Novembre, vom Kreisell Richtung Marktplatz, linke Seite) und **Bel Habib** (gleiche Straße, Eckhaus, ca. 200 m weiter), beide un-lizenziert, Hausmannskost auf Fleischbasis, gute Briks und Salate. Couscous ab 3 TD.

Sehenswertes

Vieh- und Kamelmarkt: Der Markt findet jeden Donnerstag gleichzeitig mit dem Wochenmarkt von Douz statt. Ein farbenprächtiges Treiben mit vielen Schafen, Ziegen und Pferden. Kamele sieht man allerdings nur noch wenige. Mittwochs

abends schon reist der ganze Umkreis nach Douz, am Donnerstag (ab ca. 6 Uhr morgens, im Sommer schon ab ca. 5 Uhr) wird das Vieh dann begutachtet und vorgeführt; es wird gehandelt und gefeilscht, dabei Tee getrunken und Konversation gepflegt. Den Vieh- und Kamelmarkt sollten Sie sich auf gar keinen Fall entgehen lassen!

Lage Während sich der Wochenmarkt auf dem Marktplatz und den umliegenden Straßen abspielt, befindet sich der Viehmarkt in einem abgegrenzten Areal unter Palmen an der Av. des Martyrs (nicht zu verfehlen, einfach den Menschenmengen folgen).

El-Hofra-Dünen: Die großen Dünen sind die Touristenattraktion von Douz. Man genießt einen herrlichen Ausblick auf das weite Sandmeer südlich von Douz, besonders schön ist die Stimmung bei Sonnenuntergang. Allerdings fallen hier zu dieser Zeit wahre Heerscharen von Touristen ein und bestiegen die etwa 100 eigens für sie bereit gestellten Dromedare zum Rundritt um die Dünen.

Lage Die Dünen liegen ca. 3 km außerhalb vom Zentrum am Rand der Zone Touristique. Kamelritt 15 TD/Std., Kutschfahrt 10 TD pro Person und Std.



Treffpunkt Viehmarkt

Musée Sahara Douz: Traditionelle Handwerksprodukte, Bekleidung und Webwaren. An der Place des Martyrs (bei der Touristeninformation), z. Zt. der Recherche geschlossen.

Zaafrane: Eine eigentlich unattraktive Neubausiedlung im Niemandsland am Rande der Sahara. Hier kann man – ohne den Touristenrummel der El-Hofra-Dünen und wesentlich günstiger – Dromedare für einen Ritt in die Wüste mieten (gegenüber vom Hôtel Zaafrane, 10 TD/Std., man kann handeln!).

Anfahrt Von Douz beschildert, asphaltierte Str., 7 km nach Douz links ab zum 5 km entfernten Zaafrane. Busse und Louages ab Douz.

Das Sahara-Festival von Douz

Alljährlich im Winter (meist im November oder Dezember) herrscht auf dem riesigen Festplatz außerhalb von Douz (ca. 1,5 km, beschildert) vier Tage lang großer Rummel mit Open-Air-Stimmung. Zu den Darbietungen zählen Pferde-, Dromedar- und Hunderennen, Beduinzelte werden aufgebaut, eine Berberhochzeit wird nachgestellt. Zu den spektakulärsten Aufführungen gehören die Dromedarkämpfe, sowohl für die Tiere als auch für ihre Besitzer eine gefährliche Angelegenheit. Gefeierte wird dieses tunesische Großereignis in bunten Trachten.

Achtung: Zur Zeit des Festivals in Douz ein Zimmer zu bekommen ist fast unmöglich. Man sollte unbedingt Wochen, am besten Monate vorher reservieren, die Zimmerpreise liegen höher als in der Hauptsaison. Auch die Zufahrtsstraßen nach Douz sind verstopft, die Busse gerammelt voll, Louages z. T. gar nicht mehr zu bekommen.

Gabès

(ca. 90.000 Einwohner)

Die moderne Universitätsstadt liegt zwischen der großen Oase von Chenini und dem Meer. Gabès gilt als das Industrie- und Handelszentrum im Süden Tunesiens. Berühmt ist es vor allem für sein Henna, El Hana du Gabès, das in der Oase gewonnen wird.

Touristisch ist die Stadt kaum erschlossen, sieht man einmal von den beiden knapp 2 km vom Zentrum entfernten Strandhotels ab (der Strand selbst ist durch starke Verschmutzung zum Baden nicht geeignet!). Sehenswert ist das Altstadtviertel *Jara* mit seinem ursprünglichen Markt und den Souks, die *Zaouia Sidi Boulbaba* mit benachbartem Volkskunstmuseum und die herrlich grüne Oase. Die Stadt bietet ausreichend (günstige) Übernachtungsmöglichkeiten und ist Verkehrsknotenpunkt des Südens, sodass sie sich als Standort für Ausflüge in die Chott-Region oder nach Matmata, Medenine und Tataouine gut eignet.

Gabès war wahrscheinlich schon in phönizischer Zeit besiedelt. Unter den Römern wurde *Tacapa* zur reichen Handelskolonie. Nach einer langen Phase der Bedeutungslosigkeit fand Gabès erst wieder 680 n. Chr. Erwähnung, als sich hier *Sidi Boulbaba*, der Barbier des Propheten, niederließ. Im 2. Weltkrieg wurde die Stadt beim Kampf um die *Mareth-Linie* (ca. 35 km südlich) schwer bombardiert. Katastrophal für Gabès waren auch die Hochwasser des *Oued Gabès* in den Jahren 1959 und 1962, bei Letzterem kamen 80 Menschen ums Leben und ein großer Teil der Häuser wurde komplett zerstört.

Information/Verbindungen

- *Touristeninformation* Pavillon auf der Av. H. Bourguiba, Richtung Strand. Mo–Fr 8–13 Uhr, 15–18 Uhr Öffnungszeiten jedoch nicht verlässlich. ☎ 75/272577.
- *Vorwahl* Für Gabès und Umgebung gilt die Vorwahl 75.
- *Verbindungen* **Zug, Bhf.** in der Rue Mongi Slim. 3-mal tägl. über Sfax, El Jem

und Sousse nach Tunis (6,5 Std., 15 TD).

Busse: große *Station* (☎ 272300) am Rand der Oase im Westen von Gabès, Verbindungen: 1-mal tägl. nach Tozeur (3 Std., 9,70 TD); 4-mal Kebili (ca. 2 Std., 5 TD); 2-mal Douz (2,5 Std., 6,50 TD); 7-mal Djerba (der letzte Bus fährt bereits mittags, 2–2,5 Std., 5,80 TD); 4-mal Zarzis (3 Std., 6 TD); 6-mal

226 Östliche Chott-Region

Tunis (6 Std., 16 TD); 4-mal Sfax (2,5 Std., 6,50 TD); 4-mal Sousse (3,5 Std., 12 TD); 2-mal Kairouan (3 Std., 9,50 TD); 2-mal Tataouine (2,5 Std., 5,50 TD); 3-mal Gafsa (2,5 Std., 6,50 TD); ca. stündl. nach Matmata (1-1,5 Std., 2,20 TD).

Louages, vor der Busstation, am Platz auch Cafés und Imbissstände. Verbindungen: Tunis (6-7 Std., 18,50 TD); Djerba (2 Std., 6 TD); Zarzis (2 Std., 7,35 TD); Medenine (1

Std., 4,350 TD); Matmata (45 Min., 2,20 TD); Tataouine (2-2,5 Std., 6,50 TD); Sfax (1,5 Std., 7 TD); Sousse (3,5 Std., 12,50 TD); Tozeur (2,5 Std., 10,50 TD); Kebili (1 Std. 15 Min., 6,10 TD); Gafsa (1,5 Std., 7,70 TD).

Taxis, Av. H. Bourguiba, Taxistand vor der seit Jahren im Rohbau befindlichen Großen Moschee. Zu den Strandhotels 1-2 TD, nach Chenini (Chela Club) ca. 3 TD.

Adressen/Sonstiges

• **Adressen** **Ärztl. Hilfe**, Uniklinik, weit außerhalb (Str. Richtung Medenine), ☎ 272700.

Apotheken, Av. H. Bourguiba.

Autoverleih, z. B. *Hertz* in der Rue Ibn Al Jazzar (☎ 270525), Kleinwagen ab 65 TD/Tag, *Euro Car* in der Av. Farhat Hached (☎ 274222).

Banken, einige Banken auf der Av. H. Bourguiba, z. B. *BNA-Bank* und *UIB-Bank*.

Einkaufen, im *Altstadtviertel Jara*: Souvenirs, Henna usw., aber auch großer Lebensmittelmarkt. *ONAT-Artisanat* auf der Av. F. Hached Richtung Busstation auf der rechten Seite. Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr und 15-18 Uhr, Sa nur vormittags. *Einkaufszentrum*

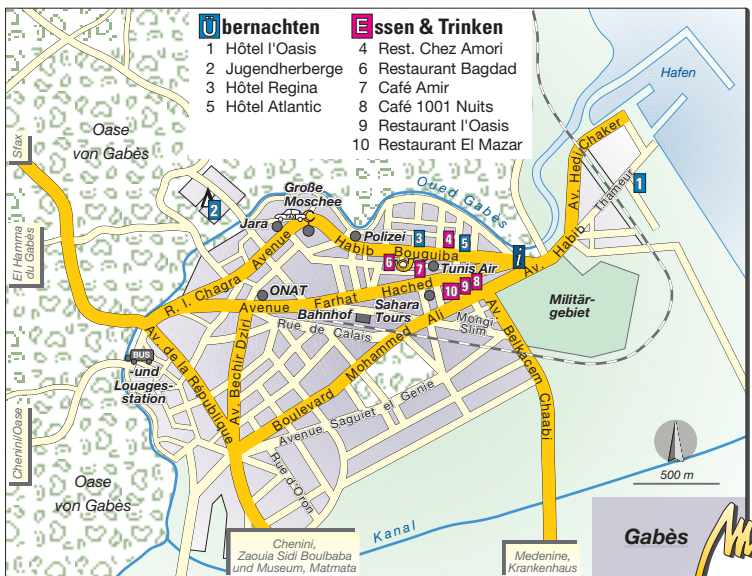
Gabès Center mit Boutiquen, Café usw. in der Av. H. Bourguiba.

Polizei, kleine Polizeistation in der Av. H. Bourguiba, außerdem an der Str. Richtung Medenine (☎ 270390).

Post, Av. Habib Bourguiba.

Reisebüros, *Sahara Tours* in der Av. F. Hached organisiert Jeep-Ausflüge nach Matmata, Tataouine, Ksar Ghilane und Douz; mind. 4 Personen, pro Tag 56 TD/Person, 2 Tage ca. 130 TD (inkl. Übernachtung), 1 Woche 355-450 TD. ☎ 270930, ☎ 270222. *Tunis-Air-Agentur* in der Av. H. Bourguiba, ☎ 271250, ☎ 277606.

Telefonieren, ausreichend Taxiphones im Zentrum.





Im Altstadtviertel von Gabès

• **Sonstiges Kutschen** stehen hinter der Bus- und Louage-Station bereit. Eine Rundfahrt (1 Std.) durch die Oase Chenini kostet

15 TD pro Kutsche, bei wenig Andrang ist Handeln möglich!

Übernachten/Essen und Trinken/Cafés

• **Übernachten** **Hôtel l'Oasis (1)**, 4 Sterne, direkt am Meer (der Strand ist jedoch nicht der schönste), mit gepflegtem Pool (Bar), Restaurant, freundlichem Service. Zimmer mit Bad/Balkon (Blick aufs Meer), DZ 110 TD, EZ 67 TD. Ca. 1,5 km vom Zentrum Richtung Hafen, ☎ 270381, 📞 271749, E-Mail: sami.Chabane@gnet.tn.

Hôtel Atlantic (5), 1 Stern, Hausfassade im edlen Kolonialstil, sympathisches Hotel, freundlicher Service, DZ 28 TD, EZ 15 TD. ☎ 220034. Gegenüber vom Nejib.

Hôtel Regina (3), nur 19 einfache Zimmer mit Bad um einen wenig romantischen Innenhof, mit Café und Restaurant (bei den Bewohnern der Stadt beliebt). DZ 20 TD, EZ 13 TD. Av. H. Bourguiba, ☎ 272095, 📞 221710.

Camping/Jugendherberge (2), außerhalb, einfache Anlage, Übernachtung in der Jugendherberge 5 TD pro Person (2- und 4-Bett-Zimmer), auf dem angrenzenden Campingplatz 3 TD/Person, ☎ 270271. Im Viertel Jara bei der Agil-Tankstelle in die

Str. hinein, nach ca. 200 m links ab beim neuen Eingangstor.

• **Essen und Trinken** Lizenziert sind **Restaurant l'Oasis (9)** und **El Mazar (10)**, fast nebeneinander in der Av. F. Hached; das **Les Sirenes** in der gleichen Straße im Haus Nr. 86. Hier und in der Av. H. Bourguiba auch einige unlicenzierte Restaurants, z. B. **Chez Amori (4)**, gute tunesische Küche, günstig, auch zum Draußensitzen. Av. H. Bourguiba (schräg gegenüber der Post).

Bagdad (6), kleines, einladendes Restaurant mit nur wenigen Tischen. Relativ kleine Auswahl an Tagesgerichten, empfehlenswert ist u. a. die würzige Salade Mechouia. Av. H. Bourguiba.

• **Cafés** Im Viertel Jara und am kleinen Platz zwischen Av. H. Bourguiba und Av. F. Hached das **Café 1001 Nuits (8)**, von einem deutsch-tunesischen Ehepaar geführt (Av. F. Hached 31). **Café Amir (7)**, im Gabès Center, Av. H. Bourguiba.

Sehenswertes

Altstadtviertel Jara: Marktviertel mit viel Atmosphäre, Stände und kleine Geschäfte für Lebensmittel, Haushaltswaren usw. In den *Anciens Souks* werden neben den üblichen Souvenirs auch Flechtarbeiten, Henna, Gewürze, Schmuck, Kleider und Tücher recht günstig angeboten (Mo geschlossen). Beliebter Zwischenstopp bei organisierten Ausflügen. Lohnend.

Zaouia Sidi Boulbaba: Hier hat sich Sidi Boulbaba, der Barbier des Propheten, im 7. Jh. zur Ruhe gesetzt. Vor dem Mausoleum mit seiner silbernen Kuppel treffen sich besonders freitagnachmittags viele Gläubige. Nicht-Moslems können lediglich einen Blick in den Innenhof mit Arkaden werfen. Gegenüber der Zaouia befindet sich die **Sidi-Boulbaba-Moschee** mit säulenbestandenem Eingangsportal (für Nicht-Moslems kein Zutritt), daneben der islamische **Friedhof**.

Lage Etwa 2 km vom Zentrum, zunächst Richtung Matmata (Av. de la République), nach der Brücke halb links, dann sieht man schon das Minarett der Moschee.

Musée des Arts et Traditions Populaires: Das sehenswerte kleine Volkskundemuseum befindet sich neben der Zaouia Sidi Boulbaba in einer ehemaligen Medersa (Koranschule) aus dem Jahr 1692. Es widmet sich hauptsächlich den Traditionen der Berber: Hochzeitstrachten, Kopfbedeckungen, Teppiche, aber auch Darstellungen zur Wollverarbeitung, Konservierung von Lebensmitteln, außerdem Schmuck und einige wenige Exponate aus punischer Zeit (im Hof). Vom Dach des Museums hat man einen schönen Blick auf Gabès, die Oase und das Meer.

Öffnungszeiten Tägl. außer Mo von April bis 15. Sept. 8–13 Uhr und 16–19 Uhr, sonst 9.30–16.30 Uhr. Eintritt 3 TD, Kinder unter 10 Jahren und Studenten frei. Fotografieren 1 TD.

Oase Chenini: Das Besondere an dieser sehr grünen Oase ist ihre Lage so nah am Meer. Die 300.000 Dattelpalmen bewässern unterirdische Quellen und der *Oued Chenini*, der nur 10 km von der Küste entspringt. Durch die Oase kommt man in das 5 km entfernte Dorf **Chenini** (stündl. Bus ab Gabès oder Taxi). Die weit verzweigten Oasenwege lassen sich am besten auf einer Kutschfahrt erkunden (Kutschen in Gabès am Busbahnhof). Das Dorf Chenini bietet kaum Sehenswertes, allerdings eine Übernachtungsmöglichkeit in der Oase (s. o.).



Üppig grüne Oase